



## Neues vom TC Neidlingen

[www.tc-neidlingen.de](http://www.tc-neidlingen.de)

### Junioren gewinnen souverän in Owen - 4 von 5 Match-Tiebreaks verloren, 30er bei der Niederlage in Münsingen nicht gerade vom Glück verfolgt.

#### TC Owen - TCN Junioren (4er)

1:5

Gut erholt nach der denkbar knappen Heimmiederlage gegen Deggingen zeigten sich unsere Junioren im Auswärtsspiel in Owen und siegten souverän mit 5:1. Sicherlich kam unseren Jungs entgegen, dass die Gastgeber nur mit 3 Spielern antraten und demnach ohne auch nur einen einzigen Ball gespielt zu haben, bereits mit 0:2 in Rückstand gerieten. Nichtsdestotrotz ließen Tim Amiri(1) und Paul Fischer(3) durch jeweils konzentrierte und gute Leistungen nichts anbrennen und siegten im Eiltempo in jeweils 2 deutlichen Sätzen. Von Eiltempo war das Spiel von Max Pfutterer(2) meilenweit entfernt. Nach verlorenem 1.Satz kämpfte Max sich mit unbändigem Willen zurück, sicherte sich den 2. Durchgang und bewies beim 18:16-Sieg!!! im Match-Tiebreak großes Kämpferherz und zeigte unfassbare Nervenstärke. Daher war das Spiel bereits nach den Einzeln entschieden. Um Luca Feller(4) und Nick Binder(5) auch noch wenigstens einen Doppeleinsatz zu ermöglichen, einigte man sich bereits vor Spielbeginn, dass kurzerhand einer von uns bei Owen aushalf, so dass auch der 3er von Owen noch zu seinem Doppeleinsatz (natürlich außer Konkurrenz) kam, starke Aktion, so muss es sein ! Im 1er-Doppel sicherte sich Owen durch einen 2-Satzsieg noch den Ehrenpunkt. Starke Leistung Jungs, Gratulation !!!

#### TV Münsingen - TCN Herren 30

6:3

„Erst hatten wir kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu“, dieses legendäre Zitat von Jürgen „Kobra“ Wegmann, einst Torjäger in den 80er/90er in der Fußball-Bundesliga für Bayern, Dortmund und Schalke, traf 1:1 auf das Auswärtsspiel unserer 30er in Münsingen zu. Unter dem Strich stand ein 6:3 für die Gastgeber auf dem Spielberichtsbogen, dort hätte aber auch genauso ein 6:3 für Neidlingen stehen können. Aber der Reihe nach. In der „1.Runde“ war bereits bei allen 3 Matches abzusehen, dass es ein langer Tag für ALLE Beteiligte werden wird. Stephan Munz(2) verlor unglücklich im Match-Tiebreak gegen einen Gegner, den man durchaus auch als „Ballwand“ beschreiben konnte, da er zwar nicht unbedingt den einen Siegerschlag in seinem Spiel hatte, aber nahezu jeden Ball zurückbrachte. Klaus Moll(4) war zwar derjenige aus der 1.Runde, der nur 2 Sätze für seinen hart umkämpften Sieg benötigte, aber trotzdem (traditionell ☺) am längsten der 3 Anfangspartien auf dem Platz stand und somit die 2:1-Führung besorgte, starke Vorstellung Klaus. Sebastian Renz(6) verschlief den 1.Satz, kämpfte sich dann aber in die Partie, drehte die selbige noch im Match-Tiebreak und sorgte so für das zwischenzeitliche 1:0. In einem hochklassigen Spitzeneinzel machte Christian Renz(1) sein mit Abstand bestes Saisonspiel, holte sich nach verlorenem 1.Satz den

2.Durchgang, verlor aber denkbar knapp mit 8:10 im MTB und haderte im Nachgang mit einem leichten Volleyfehler beim Stand von 8:8. Andreas Ochs(5) verlor (fast schon traditionell ☺) den 1.Satz, gewann nach klarer Leistungssteigerung den 2. Durchgang trotz einer schmerzhaften Muskelverletzung in der Wade, musste sich aber dennoch mit 5:10 im MTB einem stark aufspielenden Gegner geschlagen geben. Alexander Amiri(3) musste nach dem Marathon-Match von Klaus lange auf sein Match warten. Immer noch gehandicapt durch seine anhaltenden Knieschmerzen, kam er gut ins Spiel rein, war stets vorne, verlor den 1.Durchgang aber im Tiebreak. Gleiches Spiel im 2.Satz, in dem er immer wieder seinen gefürchteten Rückhand-Slice einsetzte und bereits mit 5:3 in Führung lag. Doch wie so oft an diesem Tag war da mal ein Netzroller für die Gastgeber, da mal ein Ball, der auf die Linie klatschte und so kam es wie es kommen musste, so dass auch der 2.Satz denkbar knapp mit 5:7 verloren ging. Alle 6 Einzel gingen komplett auf Augenhöhe über die Bühne, aber die Gastgeber hatten in den entscheidenden Phasen auch das nötige Quäntchen Glück und führten mit 4:2. Andreas Ochs konnte aufgrund seiner Wadenverletzung nicht mehr zum Doppel antreten, dafür kam wie bereits im letzten Spiel Andreas Goll zum Einsatz. Es mussten alle 3 Doppel gewonnen werden, um den eingeplanten Auswärtssieg doch noch zu erreichen. Leider waren Klaus Moll und Andreas Goll im 3er-Doppel recht chancenlos, konnten Ihre wenigen Spielbälle nicht nutzen und verloren glatt in 2 Sätzen, so dass frühzeitig der Sieg von Münsingen fest stand. Es sollte das einzige Match des gesamten Tages bleiben, dass klar gewonnen wurde. Christian Renz und Alexander Amiri zeigten sich trotz der bereits feststehenden Niederlage unbeeindruckt, harmonierten prächtig zusammen und gewannen in 2 Sätzen. Stephan Munz und Sebastian Renz wachten erst nach dem verlorenen 1.Satz richtig auf, gewannen Satz 2 deutlich, verloren jedoch auch diesen MTB mit 8:10, welches den 6:3-Endstand für Münsingen bedeutete. Unfassbar ärgerlich, unfassbar unglücklich und unfassbar schmerzhaft, da eindeutig mehr drin gewesen wäre. Da jedoch 4 von 5 Match-Tiebreaks verloren wurden, wäre es zu einfach zu sagen, dass es nur Glück für die Gastgeber war. Es bleibt wenig Zeit zu hadern, in Münsingen war das Glück nicht unser Freund, aber wie so oft im Sport gleicht sich das im Laufe einer Saison meistens aus. Kopf hoch Männer, am Sonntag ist Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt Nürtingen und da heißt es wieder, Punkt für Punkt spielen, der Ball muss einmal mehr übers Netz und wer den letzten Punkt im Match macht, gewinnt ☺.